Räumliches Zielkonzept
Abiotik

Freiflächen mit überdurchschnittlicher Leistungsfähigkeit im Naturhaushalt
(Vorrangflächen für Landwirtschaft und Naturschutz)

- Vorrang Landwirtschaft
  (aufgrund des biotischen Ertragspotentials)
- Vorrang Naturschutz
  (aufgrund des besonderen, großräumigen Entwicklungspotentials der Böden für den Naturschutz)
- Vorrang Naturschutz
  (aufgrund der besonderen Bedeutung zur Sicherung der Qualität von Oberflächengewässern)

Freiflächen mit durchschnittlicher Leistungsfähigkeit im Naturhaushalt
(Eignung für forstwirtschaftliche und extensive landwirtschaftliche Nutzung)

Freiflächen mit speziellem Entwicklungsbedarf

- Erhaltung und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer
- Erhaltung und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer unter besonderer Berücksichtigung der Belange der wohnungsnahen Erholung
- Bereiche mit potentieller Eignung zur Entwicklung von Feuchtlebensräumen

Freiflächen mit speziellem Schutzbedarf

- Bereiche mit besonderer Erosionsgefährdung
- Bereiche mit besonderer Verschmutzungsgefährdung des Grundwassers
- Bereiche mit besonderer Bedeutung für den klimatisch - lufthygienischen Ausgleich in Siedlungsgebieten
- Gewässer mit besonderem Schutzbedarf gegenüber intensiver landwirtschaftlicher Nutzung
- Schutz besonderer geomorphologischer Bildungen

Siedlungsflächen mit Vorrangfunktion

- Lufthygienisch - klimatisches Ausgleichspotential

Siedlungsflächen mit speziellem Entwicklungsbedarf

- Besonderer Bedarf an verstärkter Durchgrünung

Sonstige Siedlungsflächen

Landschaftsschutzgebiet

Landschaftsplan
Frankfurt (Oder)

Maßstab 1:25.000 (im Original)
0 250 500 1000 m

Stand: 10/96

Karten-Nr.: 1/8

Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Brandenburg
vom 20.01.1994 Nummer GB 19/94
Kartengrundlage: TK 25 (A)
Blatt-Nr.: 0810 - 34 / 38 / 43 / 0910 - 21 / 0911 - 11

umweltbüro essen
DAVIDS, TERFRÜCHTE & PARTNER
LANDSCHAFTSPLANUNG STADTENTWICKLUNG